



Nach Lockerungen: Österreichweiter Aktionstag für Insekten kann stattfinden

Am 20. Mai findet der Aktionstag der Naturpark-Schulen und -Kindergärten unter dem Motto „Landschaften voller Baukünstler“ statt. An diesem Tag befassen sich Kinder und Jugendliche in ganz Österreich mit den Architekten im Insektenreich

Der 22. Mai wird weltweit als der „Internationale Tag der biologischen Vielfalt“ gefeiert. An diesem Datum wurde 1992 Einigkeit über das UN-Übereinkommen zur biologischen Vielfalt erzielt, welches dann im Jahr darauf als Biodiversitäts-Konvention in Kraft trat und mit über 196 Vertragspartnern eines der erfolgreichsten Übereinkommen der Vereinten Nationen ist. Die biologische Vielfalt ist ein Schwerpunkt, auf den sich zahlreiche Maßnahmen der Österreichischen Naturparke konzentrieren. Auch die rund 200 Naturpark-Schulen und -Kindergärten engagieren sich für ein tieferes Verständnis für die Natur und einen verantwortungsvollen Umgang mit ihr – unter anderem mit einem österreichweiten Aktionstag, der heuer am 20. Mai stattfindet.

Spannende und kreative Projekte zu Insekten

Nachdem der Aktionstag im vergangenen Jahr Corona-bedingt ausfiel, sind heuer wieder Aktivitäten im Rahmen der geltenden Bestimmungen möglich. Unter dem Motto „Landschaften voller Baukünstler“ haben Schulen und Kindergärten Projekte oder Lehrausgänge geplant, bei denen Kinder und Jugendliche Insekten und ihre Bautätigkeiten erforschen. Insekten sind ungeahnte Meister unterschiedlicher Handwerkskünste und zu erstaunlichen Leistungen fähig, gleichzeitig sind sie zunehmend gefährdet. Ein Bewusstsein hierfür zu schaffen und den Baukünsten der Sechsheiner auf die Spur zu kommen – kreativ, spielerisch und forschend – darum geht es am Aktionstag. In diesem Sinne sind vielerorts Outdoor-Tage geplant, bei denen Beobachtungen zusammen mit Expert*innen gemacht werden, auch das Basteln und Gestalten von Insekten steht am Programm. Des Weiteren befassen sich Kinder und Jugendliche mit den unterschiedlichen Insekten-Behausungen oder schaffen Lebensräume, indem sie Hochbeete insektenfreundlich bepflanzen oder Wildblumen aussäen. Natürlich stehen die allseits bekannten Baukünstler Ameisen und Bienen im Mittelpunkt vieler Aktivitäten und Naturpark-Programme. Man darf gespannt sein, welche Miniatur-Architekten sonst noch entdeckt werden.

Weitere Informationen:

www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/
www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/aktivitaeten/aktionstag/

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs
Gabriele Peters
T: +43 (0) 316 / 31 88 48 – 17
E: peters@naturparke.at
W: www.naturparke.at



Verband der Naturparke Österreichs
Tel.: +43 (0) 316 31 88 48
E-Mail: office@naturparke.at
Web: www.naturparke.at

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Was sind Naturpark-Schulen und -Kindergärten?

Naturpark-Schulen und -Kindergärten sind zertifizierte Bildungseinrichtungen, die österreichweit gültige Kriterien erfüllen. Bei deren Zusammenarbeit mit dem Naturpark erhalten Kinder und Jugendliche durch spezielle Angebote die Möglichkeit, ein tieferes Naturbewusstsein zu entwickeln und auch mit der biologischen Vielfalt vor ihrer Haustür vertraut zu werden. Aktuell gibt es in Österreich 137 Naturpark-Schulen und 59 Naturpark-Kindergärten, die von über 9.000 Kindern und Jugendlichen besucht werden.